

## ORGANISATORISCHES

Unsere Referenten:

Cinur Ghaderi  
Dipl. Psychologin,  
Psychologische Psychotherapeutin  
zuständig für Psychotherapie,  
Fortbildung und Supervision,  
PSZ Düsseldorf

Nadja Lehmann,  
Diplom Pädagogin  
Zentrum für Salutogenese  
Systematische Beratung und Gesund-  
heitsförderung Ausbilderin  
"Systematisches Resonanztraining",  
Autonomietrainerin,  
Yoga-Lehrerin, Humorthérapeutin  
Sie ist zuständig für die Themen:  
Pädagogik Bildung, Pflegeberufe, freie  
Gesundheitsberufe.

Cornelia Kaiser-Kauczor,  
Diplom Pädagogin mit interkultureller  
Schwerpunktsetzung und Heilpraktikerin  
(Psychotherapie).  
Als Erwachsenenbildnerin, Organisations-  
und Teamentwicklerin in freier Praxis  
für Beratung und Psychotherapie in  
Essen. Systemische Therapeutin.  
Mit Deutschen, Migrantinnen und  
Flüchtlingen tätig. Schwerpunkte: Kultur  
und Behinderung, Migration, Flucht,  
Trauma etc.

### **Anmeldung:**

Per E-mail:

rhodah.koross-koch@diakonie-duesseldorf.de

heike.kasch@diakonie-duesseldorf.de

Per Telefon:

0211/6012688

Per Fax:

0211/6012739

Bis Freitag, den 6.11.2009

Für weitere Informationen stehen wir  
Ihnen gerne zu Verfügung.

**DIAKONIE**

**SACHGEBIET  
INTEGRATION, MIGRATION UND  
FLUCHT**

**Fachtagung 30. November 2009**

**"MEINE LEBER ZERBRICHT"**

**Transkulturelle Ansätze in der  
Gesundheitsversorgung  
für Migrantinnen**

## HERZLICHE EINLADUNG

Unsere Referenten:

Das Projekt "Coach-Mi" (Coaching für  
Kinder und Jugendliche in der Gesundheitsversorgung  
von Flüchtlingen) betreuenden Migrantinnen aus  
Dienstadt, Dipl. Psychologin  
Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin  
zuständig für Psychotherapie  
Fortbildung und Supervision,  
"Meine Leber zerbricht" am 30. November.

Nadja Lehmann ist die Versöhnungskirche am  
Diplom Platz 20233 Düsseldorf.  
Zentrum für Salutogenese

Systematische Beratung und Gesund-  
heitsförderung Ausbilderin  
"Systematisches Resonanztraining",  
Autonomietrainerin,  
Yoga-Lehrerin, Humorthérapeutin

Sie ist zuständig für die Themen  
in der Gesundheitsberufe für die  
Gesundheitsberufe

Cornelia Kaiser-Kauczor  
Dipl. Pädagogin  
Schwerpunktsetzung und Heilpraktikerin  
(Psychotherapie)

Als Erwerbsmindernde Person in der  
Sonderpädagogik und in der Praxis  
für Beratung und Psychotherapie in  
Systemische Therapeutin.

Mit Deutschen, Migrantinnen und  
Flüchtlingen tätig. Schwerpunkte: Kultur  
und Behinderung, Migration, Flucht,  
Trauma etc.

## ORGANISATORISCHES PROGRAMM

### Anmeldung:

8.30  
Stehkaffee und Anmeldung  
Per E-mail:

9.00  
begleitend: karos.krebs@diakonie-duesseldorf.de  
Sachgebietsleitung  
hateg.kasch@diakonie-duesseldorf.de

9.15-10.30  
Cornelia Kaiser-Kauczor PSZ  
071616017688  
"Leber weg reden können-  
Gedanken zu transkultureller  
Psychotherapie"  
Per Fax:  
02136982739  
Pause

Bis Freitag, den 6.11.2009  
Frau Cornelia Kaiser-Kauczor  
"Was wollen die von mir??!"  
MigrantInnen in Beratung und  
Für weitere Informationen stehen wir  
Ihnen gerne zu Verfügung.  
Vom Handwerkszeug kultursensiblen  
Arbeitens

11.45-12.00  
Kaffeepause

## PROGRAMM

12.00-13.15  
**DIAKONIE**  
Frau Nadja Lehmann  
Salutogenese: Die Entstehung von  
Gesundheit

13.15 - 14.00  
Mittagspause

**SACHGEBIET  
INTEGRATION, MIGRATION UND  
FLUCHT 1**

Frau Kaiser-Kauczor  
Führung der Schulung  
Arbeitsens oder:  
"MEINE LEBER ZERBRICHT", kann  
ich besser drübergucken."

**Transkulturelle Ansätze in der  
Gesundheitsversorgung  
für Migrantinnen**

Frau Lehmann  
Salutogenese für die Praxis

15.30-16.00  
Zusammenfassung der  
Ergebnisse  
Verabschiedung

## HERZLICHE EINLADUNG

Das Projekt "Coach-Mi" (Coaching für Chancengleichheit in der Gesundheitsversorgung von kranken und betreuenden Migrantinnen aus Drittstaaten) lädt zur diesjährigen Fachtagung ein.

"Meine Leber zerbricht" am 30. November.

Veranstaltungsort ist die Versöhnungskirche am Diakonie Platz 2a, 40233 Düsseldorf.

Die Frage nach transkulturellen Ansätzen in der Gesundheitsversorgung wird aus drei unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt. Gesundheit und Krankheit haben in unserer kulturellen Verschiedenheit oft eine ganz andere Bedeutung. Wir laden Sie zu Fachbeiträgen ein, die Einblicke in verschiedene Heilvorstellungen geben; den Menschen aus der schulmedizinischen Sicht vorstellen und Gesundheit als ganzheitliches Prinzip der "Salutogenese" vorstellen.

## PROGRAMM

8.30  
Stehkaffee und Anmeldung

9.00  
Begrüßung Daniela Bröhl  
Sachgebietsleitung  
Integration, Migration und Flucht

9.15-10.30  
Cinur Ghaderi PSZ  
"Frei von der Leber weg reden können-  
Gedanken zu transkultureller  
Psychotherapie"

10.30-10.45  
Pause

10.45-11.45  
Frau Cornelia Kaiser-Kauczor  
"Was wollen die von mir??!"  
MigrantInnen in Beratung und  
Therapie  
oder:  
Vom Handwerkszeug kultursensiblen  
Arbeitens

11.45-12.00  
Kaffeepause

## PROGRAMM

12.00-13.15  
Frau Nadja Lehmann  
Salutogenese: Die Entstehung von  
Gesundheit

13.15 - 14.00  
Mittagspause

14.00 - 15.30  
Workshop 1  
Frau Kaiser-Kauczor  
Die ersten Schritte kultursensiblen  
Arbeitens oder:  
"Ist der Zaun nur halb so hoch, kann  
ich besser drübergucken."

Workshop 2  
Frau Lehmann  
Salutogenese für die Praxis

15.30-16.00  
Zusammenfassung der  
Ergebnisse  
Verabschiedung

